

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 47 (1921)
Heft: 36

Rubrik: Eigenes Drahtnetz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fehlgedrucktes

Der Surieroerband meldet: Am 4. September findet in Luzern die erste schweizerische Surientagung statt. —

Reise und Bäder

Wem Baden bei Zürich zu valut- arisch geworden, kann auch in Baden- Baden in Baden baden. Es gibt dort zahlreiche Gasthöfe mit bescheidenen Wirtshausschildern, zu allen Preisen. —

Für die balkanischen Kurgäste be- finden sich, dicht neben der Synagoge, auch strengrituelle Hotels mit den altzionistischen Namen: „Tann- heiser! Zu die heulige Drei- könig!“

ki

Politische Eindrücke

Polen.

Polen lieh man einft vergehen
Und es war zum Scheine tot.
Doch ein neues Morgenrot
Lieh den Leib ihm neu erstehen.
Dieser scheint jedoch noch kränklich.
Lag zu lang' wohl auf den Ohren.
Noch ist Polen nicht verloren,
Doch sein Zustand sehr bedenklich.

Griechenland.

Griechen, Türken — Türken, Griechen
Konnten sich noch niemals riechen.
Jeder rümpft die Nase und mault
Und erklärt: der andre fault.

Das ist keinesfalls erbaulich,
Beider Sprache sehr vermessend.
Einer möcht' den andern freissen,
Scheint er noch so unbedenklich. —

Sturki

Zeitgemäß

„Wenn der Mieter im dritten Stock
am ersten wieder nicht zahlt, dann kün-
dige ich ihm; wenn er aber berappt, so
werde ich ihn um hundert Franken
steigern!“

21.

Eigenes Drahtnetz

London. Lloyd George I. leidet seit einigen Tagen an chronischem Bauchweh, das er sich durch den Genuß einer verdorbenen Portion Irish Stew zugezogen hat.

Moskau. Lenin hat die Unterflügelung Fuß- lands durch Amerika durch Allerhöchsten Erlaß unter sieben Vorbehalten bewilligt.

Berlin. In den Linksparteien macht sich seit dem Fall Erzberger eine starke Strömung geltend für die Abschaffung der sogen. Staatsform.

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Täglich von 2½—11 Uhr:

8 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 8 Akte
Der grosse Sensations-Roman

Die Vermummten

oder:

Der Bund der schwarzen Masko!!
Verfasst und inszeniert von Franz Seitz. Ein ergreifender u. äusserst spannender Sensations- u. Liebesroman aus dem Leben einer Entehrten.

3 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 3 Akte
Wild-West-Roman

Die Strafe

mit dem tollkühnen amerikan. Reiter-Sheriff
EDDIE POLO

Münchener Bilderbogen!

Künstlerkapelle: H. RINESCH.

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel der Freien Bühne. Täglich abends 8 Uhr:
„Didel oder Dudel“, Satyre, und „Dur's Tele-
phon“, Lustspiel.

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3½ Uhr und
abends 8 Uhr.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 1. bis 15. September 1921, täglich abends 8 Uhr:
Pariser Revue! **Mme Georgigust dans tout Paris
en Miousic!!** Sowie das übrige vornehme Programm.

Restaurant z. „STERNEN“

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt!
Höflich empfiehlt sich **AUGUST FREY**

Grossen Erfolg „Nebelspalter“

erzielen Sie mit einem
Insertat im

Café Schlauch

Telephon
H. 2304

Münstergasse 20 — Obere Zäune 17
Zürich 1

Ausschank von nur reinen Weinen. — Reelle, solide
Bedienung. Bestens empfiehlt sich **Theodor Zwyssig.**

Johanniter

Neuer Inhaber:

Hans Steyrer
Zürich 1.

Gute, bayrische Küche, reichhalt. Speisekarte zu jeder Tageszeit.
Guter bürgerlicher Mittagstisch. — ff. Wädenswiler Bier, hell
und dunkel. — Reelle Land- und Flaschenweine.
Höflich empfiehlt sich 2272 **DER OBIGE**

Café Napf

Ecke Münstergasse
Napfgasse 2
ZÜRICH

Wunderbare Dekoration: **Im Reiche der Blumen.**
Spezial-Weine **Weinstube M. Zimmermann**

Restaurant Neuhof

Zürich 8. Seefeldstrasse 40.
Gut bürgerl. Mittagstisch (nur
mit Butter gekocht) à 1.80.
Abendessen à Fr. 1.60. Reinge-
haltene Land- u. Flaschenweine. ff. Aktienbier, hell u. dunkel
Neu renoviertes Gesellschaftszimmer (ca. 50 Personen fassend).
Es empfiehlt sich **Fritz Hofer-Kimmich.**

LUZERN

Wein- und Speiserestaurant Hotel „Weisses Kreuz“

5 Min. vom Bahnhof — beim Rathaus
Mittagessen Fr. 2.50 — Reichhaltige Abendkarte
Rendezvous der Ostschweizer! Erstkl. Flaschen-
weine. Spezialität: 1a Rheinweine aus den Kellereien der Gebr.
Walther in Mainz a. Rh. Zimmer von Fr. 3.— an.
Es empfiehlt sich höflich **Fritz Bucher.**

Vom h. Regierungsrat bewilligte

Grosse Geld-Lotterie

zu Gunsten des Zürcher Stadt-Theaters

Preis pro Los Fr. 2.—

1 Hauptgewinn	à Fr.	50.000.—
1 „	à „	30.000.—
1 „	à „	20.000.—
1 „	à „	10.000.—
1 „	à „	8.000.—
1 „	à „	5.000.—
1 „	à „	4.000.—
2 Gewinne	à Fr.	3.000.—
4 „	à „	2.000.—
10 „	à „	1.000.—
10 „	à „	800.—
10 „	à „	700.—
10 „	à „	600.—
20 „	à „	500.—
20 „	à „	400.—
20 „	à „	300.—
20 „	à „	200.—
25 „	à „	100.—
750 „	à „	80.—
7.500 „	à „	20.—
7.500 „	à „	15.—
7.500 „	à „	10.—
23.408 Bargewinne	Fr.	600.000.—

Sämtliche obigen Gewinne sind auf Grund der Lotterie-Bedingungen ohne Abzug
zahlbar ab 15. Dezember 1921 bei der Schweiz. Vereinsbank, Filiale Zürich
Ziehung am 5. Dezember 1921

unter amtlicher Aufsicht und vor Zeugen.
Bei schriftl. Bestellungen ist das Rückporto beizufügen.
Die offizielle Ziehungs-Liste erscheint einige Tage nach der Ziehung im Tagblatt
der Stadt Zürich und kann dann ausserdem bei der Schweiz. Vereinsbank Zürich gegen
Einsendung von 40 Cts. (Porto inbegr.) bezogen werden.

Der starken Nachfrage wegen versorge man sich bei Zeiten mit Losen

Vorteile dieser Verlosung:
Nur eine Ziehung!
Nur Bargewinne!
Auszahlung ohne Abzug!

Die Generalvertriebsstelle:
Schweiz. Vereinsbank
Rathausquai 6, Zürich.
(Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.)

Weisse Trauben

5 kg. Kiste 7.80, blaue 6.—,
Zwetschen und Birnen 6.80,
Pflirsche Fr. 8.50 franko. **A.
Guidi, Lugano 33.** 2331

Weissagungen!!

Soeben erschienen: Die kom-
mendenden Weltkatastrophen.
Bücher der Weltende. Von
Herrn Pfarrer Feuerstein.

Biblische Berichte und
die neuesten Weissagungen,
das um 1922 herum stattfinden
werde. Preis 4 Fr.

Monatsschrift für Freunde
des biblischen und neuzeit-
lichen prophetisch. Wortes.
Preis 1 Fr. 2332

Versandgeschäft
Frau Reich-Loetschers Wwe.
Postfach 42, Zürich 22.

Manchester- Sport-Hosen

extra stark, Fr. 21.50, Turner-
und Radfahrerleichen, weiss
und schwarz, Fr. 4.—. Trikot-
hemden mit Bruststeinsatz von
Fr. 5.— an. Barchenthemden,
kar., Fr. 6.80, Flanelhemden
4.80. **Arnold, Kleiderfabri-
kation, Altishofen, Luzern.**



Echte Brissago

per 100 Stück Fr. 9.10 versen-
det per Nachnahme A. Nadig,
Göschenen. 2300

Periodenstörungen

Unfehlbare und gesetzlich
einwandfreie Mittel gegen mo-
natliche Verspätungen. Man
wende sich an die

St. Fridolin-Apotheke Näfels 2.

Ausserdem: Frauendouchen,
Irrigatoren, Neverlips, Pa-
tentex, bestbewährtes Schutz-
mittel, diskreter Versand. 2249

Glück und Erfolg

für denjenigen, der sich eine
Charakterkizze und Horoskop
machen lässt. Genaues Studium
der Handschrift. **Graphol.
Institut „Eventus“,
Hauptpostlagernd, Zü-
rich.** 2328

Lebensbund Organisa-
tion des
Sich-Fin-
dens. Vornehm, diskret. Tau-
sende von Anerk. und Dank-
schreiben glückl. Verheirateter
Mitglieder. Bundesschrift geg.
Einsendung v. 50 Cts. Verlag
G. Breiter, Basel 12/9. 2278